

Baumkristall

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Heute regnet es im Zauberwald: Große dicke Tropfen fallen aus den Wolken, platschen auf die Blätter der Bäume und sammeln sich zu noch größeren Tropfen, die laut auf den Waldboden prasseln. „Ziemlich ungemütlich dort draußen“, denkt sich die kleine Fee Leonie, als sie aus ihrem Nest schaut. Da muss sie wohl heute drinnen bleiben, sonst werden ihre Flügel nass. Die Regentropfen würden den Feenstaub von ihren Flügeln spülen. Und dann könne sie nicht mehr fliegen, warnen die großen Feen immer.

Nach einer Weile im Nest wird der kleinen Fee langweilig. Wie gerne würde sie raus gehen und den Zauberwald im Regen beobachten. Und was macht eigentlich der magische Baumkristall, wenn es regnet? Ob er nass wird? Das würde sie zu gern wissen.

Leonie erinnert sich an ein sehr großes Blatt, das sie neulich von einem Baum gepflückt hatte und mit in ihr Nest nahm. Es war so groß, dass sie sich komplett darunter verstecken konnte. Wie wäre es, wenn sie das Blatt zum Schutz vor dem Regen verwenden würde?

Und so begibt sich die kleine Fee mit ihrem Regenschirm, dem großen Blatt, auf den Weg zur Baumhöhle, in der der Baumkristall ruht. Neugierig fliegt sie durch den Zauberwald und freut sich, dass sie mit ihrem Schirm nicht nass wird.

Genau in dem Moment erfasst ein Windstoß die kleine Fee und wirbelt sie durch die Luft. Das große Blatt fliegt davon und die kleine Fee landet etwas unsanft auf dem Boden. Der Regen fällt auf sie hinab und in kürzester Zeit ist sie pitschnass. Sie steht auf und will schnell zur Baumhöhle fliegen, doch es funktioniert nicht! Der Regen hatte wahrhaftig den Feenstaub ihrer Flügel abgewaschen, sodass sie nicht mehr fliegen kann.

Sie schüttelt sich hektisch, in der Hoffnung, dass ihre Flügel so schnell wieder trocken werden. Leider vergebens. Leonie versucht, sich an die Worte der großen Feen zu erinnern, wie man nasse Flügel nach einem Regenguss wieder trocken bekommt. Mit Geduld und Sonne, hatten sie gesagt. Aber das ist gar nicht so einfach, wenn man so aufgeregt ist, weil man nicht mehr fliegen kann.

Oh je – nun muss die kleine Fee den langen Weg zur Baumhöhle laufen. Endlich angekommen, ist sie sehr müde und erschöpft. Doch sie will unbedingt wissen, wie der Baumkristall bei Regen aussieht. Geschwind schlüpft sie in die Höhle.

Ein strahlendes Leuchten begrüßt die kleine Fee in der Baumhöhle. Langsam nähert sie sich dem Baumkristall. Ein paar Tropfen des Regens sind durch die Rinde des Baumes gelangt, sodass der Baumkristall in einem kräftigen Grün erstrahlt und an einigen Stellen leicht bläulich schimmert. Wunderschön!

Fasziniert beobachtet Leonie den Baumkristall und vergisst dabei ganz die Zeit. Als sie wieder aus der Baumhöhle blickt, erhellen die Sonnenstrahlen den Zauberwald. Flink läuft sie nach draußen, breitet ihre Flügel aus und genießt die Sonnenstrahlen.

Und allmählich spürt sie wieder den Feenstaub auf ihren Flügeln! Testweise wackelt sie mit dem linken Flügel und dann mit dem rechten Flügel. Juhu, sie sind wieder trocken! Beschwingt fliegt die kleine Fee auf und sucht nach den Tieren, um ihnen vom leuchtenden Baumkristall zu berichten.

Baumkristall

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Heute regnet es im Zauberwald: Große dicke Tropfen fallen aus den Wolken, platschen auf die Blätter der Bäume und sammeln sich zu noch größeren Tropfen, die laut auf den Waldboden prasseln. „Ziemlich ungemütlich dort draußen“, denkt sich die kleine Fee Leonie, als sie aus ihrem Nest schaut. Da muss sie wohl heute drinnen bleiben, sonst werden ihre Flügel nass. Die Regentropfen würden den Feenstaub von ihren Flügeln spülen. Und dann könne sie nicht mehr fliegen, warnen die großen Feen immer.

Nach einer Weile im Nest wird der kleinen Fee langweilig. Wie gerne würde sie raus gehen und den Zauberwald im Regen beobachten. Und was macht eigentlich der magische Baumkristall, wenn es regnet? Ob er nass wird? Das würde sie zu gern wissen.

Leonie erinnert sich an ein sehr großes Blatt, das sie neulich von einem Baum gepflückt hatte und mit in ihr Nest nahm. Es war so groß, dass sie sich komplett darunter verstecken konnte. Wie wäre es, wenn sie das Blatt zum Schutz vor dem Regen verwenden würde?

Und so begibt sich die kleine Fee mit ihrem Regenschirm, dem großen Blatt, auf den Weg zur Baumhöhle, in der der Baumkristall ruht. Neugierig fliegt sie durch den Zauberwald und freut sich, dass sie mit ihrem Schirm nicht nass wird.

Genau in dem Moment erfasst ein Windstoß die kleine Fee und wirbelt sie durch die Luft. Das große Blatt fliegt davon und die kleine Fee landet etwas unsanft auf dem Boden. Der Regen fällt auf sie hinab und in kürzester Zeit ist sie pitschnass. Sie steht auf und will schnell zur Baumhöhle fliegen, doch es funktioniert nicht! Der Regen hatte wahrhaftig den Feenstaub ihrer Flügel abgewaschen, sodass sie nicht mehr fliegen kann.

Sie schüttelt sich hektisch, in der Hoffnung, dass ihre Flügel so schnell wieder trocken werden. Leider vergebens. Leonie versucht, sich an die Worte der großen Feen zu erinnern, wie man nasse Flügel nach einem Regenguss wieder trocken bekommt. Mit Geduld und Sonne, hatten sie gesagt. Aber das ist gar nicht so einfach, wenn man so aufgeregt ist, weil man nicht mehr fliegen kann.

Oh je – nun muss die kleine Fee den langen Weg zur Baumhöhle laufen. Endlich angekommen, ist sie sehr müde und erschöpft. Doch sie will unbedingt wissen, wie der Baumkristall bei Regen aussieht. Geschwind schlüpft sie in die Höhle.

Ein strahlendes Leuchten begrüßt die kleine Fee in der Baumhöhle. Langsam nähert sie sich dem Baumkristall. Ein paar Tropfen des Regens sind durch die Rinde des Baumes gelangt, sodass der Baumkristall in einem kräftigen Grün erstrahlt und an einigen Stellen leicht bläulich schimmert. Wunderschön!

Fasziniert beobachtet Leonie den Baumkristall und vergisst dabei ganz die Zeit. Als sie wieder aus der Baumhöhle blickt, erhellen die Sonnenstrahlen den Zauberwald. Flink läuft sie nach draußen, breitet ihre Flügel aus und genießt die Sonnenstrahlen.

Und allmählich spürt sie wieder den Feenstaub auf ihren Flügeln! Testweise wackelt sie mit dem linken Flügel und dann mit dem rechten Flügel. Juhu, sie sind wieder trocken! Beschwingt fliegt die kleine Fee auf und sucht nach den Tieren, um ihnen vom leuchtenden Baumkristall zu berichten.